

A m t s - B l a t t

der Königl. Preuss. Regierung zu Breslau.

Stück 50.

Breslau, den 10. Dezember

1845.

Allgemeine Gesetz = Sammlung.

Das 37te Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

- Nr. 2635. Vertrag zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrs-Verhältnisse. Vom 16. Oktober 1845.
- Nr. 2636. I. Uebereinkunft zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins, andererseits, wegen Unterdrückung des Schleichhandels. Vom 16. Oktober 1845.
- Nr. 2637. II. Uebereinkunft zwischen den Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Theile des Königreichs Hannover an den Zollverein. Vom 16. Oktober 1845.
- Nr. 2638. III. Uebereinkunft zwischen Hannover und Braunschweig, wegen der Besteuerung innerer Erzeugnisse in den, nach der Uebereinkunft II. dem Zollvereine angeschlossenen Königlich Hannoverschen Gebietstheilen. Vom 16. Oktober 1845.
- Nr. 2639. IV. Uebereinkunft zwischen Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins einerseits, und Braunschweig andererseits, wegen des Anschlusses verschiedener Braunschweigscher Gebietstheile an den Steuerverein. Vom 16. Oktober 1845.
- Nr. 2640. V. Uebereinkunft zwischen Hannover und Braunschweig, die in den Kommunion-Besitzungen zu erhebenden indirekten Abgaben betreffend. Vom 16. Oktober 1845.
- Nr. 2641. VI. Uebereinkunft zwischen Preußen, Braunschweig und den übrigen Staaten des Zollvereins einerseits, und Hannover und den übrigen Staaten des Steuervereins andererseits, wegen Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs. Vom 16. Oktober 1845; und

Nr. 2642. Allerhöchste Kabinettsordre vom 8. November 1845, betreffend die Utmärkschen Bauerlehne.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Von dem Königlichen General-Staats-Kassen-Buchhalter und zeitigem Armen-Commissions-Vorsteher Liedke in Berlin ist im Selbstverlage des Verfassers eine Schrift, betitelt: „Hebung der Noth der arbeitenden Klassen durch Selbsthilfe“ erschienen.

Da die gedachte Schrift einen nicht uninteressanten Beitrag zu den in neuerer Zeit vielfach besprochenen und vorgeschlagenen Mitteln über die physische und geistige Hebung der untern Volksklassen liefert und praktische Vorschläge über die Beseitigung der Noth unter denselben enthält, so machen wir auf diese Brochüre aufmerksam.

Breslau, den 2. Dezember 1845.

I.

Oberlandesgerichtliche Bekanntmachung.

Heute habe ich die Funktionen des mir Allerhöchst übertragenen Amtes eines Chef-Präsidenten des hiesigen Ober-Landes-Gerichts übernommen.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, bitte ich, mir das Vertrauen wieder zuzuwenden, dessen ich mich in meiner frühern Amtswirksamkeit im hiesigen Departement zu erfreuen hatte. Demselben zu entsprechen, werde ich eifrig bemüht sein.

Glogau, den 2. Dezember 1845.

Graf v. Wittberg.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Zur jährlichen statutenmäßigen Wahl von zwei Mitgliedern des Curatoriums der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt und von zwei Stellvertretern derselben, imgleichen der beiden Rechnungs-Revisions-Kommissarien und deren Stellvertreter für das Jahr 1846 und 1847, so wie eines Mitgliedes des Curatoriums für eine durch Niederlegung des Amtes erledigte Stelle, wird hierdurch eine General-Versammlung der Mitglieder der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt auf

den 30. Dezember c. Vormittags 12 Uhr
in der Mohren-Straße Nr. 59. ausgeschrieben.

Wir laden hierzu die Mitglieder der Anstalt mit Bezugnahme auf die Bestimmungen des § 57 Nr. 2 — 6 der Statuten ergebenst ein, und zeigen zugleich an, daß die statutenmäßigen Kandidatenlisten von Morgen ab für die Mitglieder der Anstalt, im Geschäftslokale derselben, Mohrenstraße Nr. 59, zur Einsicht bereit liegen werden.

Berlin, den 17. November 1845.

Das Curatorium der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.
von Lamprecht.

Patentirungen.

Dem Zeichenlehrer Karl Hager zu Magdeburg ist unter dem 20. November 1845 ein Patent

auf ein für neu und eigenthümlich anerkanntes Instrument zum Bohren vielerlei Löcher in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Dem Papier-Fabrikanten Dechelhäuser in Siegen ist unter dem 28. November 1845 ein Patent

auf einen für neu und eigenthümlich erachteten Stoff-Regulator für Papier-Maschinen, in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

C h r o n i k.

Die Trennung der bisher unter einem gemeinschaftlichen Pfarrer vereinigten beiden katholischen Kirchen-Systeme Gnichwitz, Kreis Breslau, und Sachwitz, Kreis Neumarkt, ist höhern Orts genehmigt worden.

In Habelschwerdt der Kaufmann Pelz als Bürgermeister; und in Herrnsdorf der Posthalter Hentschel als besoldeter Rathmann und Kämmerer, beide auf sechs Jahre bestätigt.

Angestellt:

Die bisherigen Schul-Adjuvanten: Neugebauer, als evangelischer Schullehrer und Organist zu Pramsen, Briegschen;

Kretschmer, als evangelischer Schullehrer und Organist zu Mechwitz, Ohlauschen;

Bilke, als evangelischer Schullehrer in Spahlitz, Delbschen; und

Wulle, als evangelischer Schullehrer zu Gusten, Ohlauschen Kreises.

B e r m ä c h t n i s s e.

Die in Breslau verstorbene verwitwete Kaufmann Hausdorff geborne Magnus:

- | | |
|--|---------------|
| 1) der hiesigen Armen-Verwaltung, Behufs Unterstützung unverschuldet verunglückter Bürger hieselbst ein zur Verwaltung der hiesigen Armen-Direktion gestelltes Kapital von | 10,000 Rthlr. |
| 2) dem Kloster der Elisabethinerinnen hieselbst | 1,000 — |
| 3) dem jüdischen Hospital | 300 — |
| 4) der hiesigen Anstalt für Waisenkinder | 150 — |
| 5) dem Hospital für arme hilflose Dienstboten | 200 — |
| 6) dem Hausarmen-Medizinal-Institut | 200 — |
| 7) der Kleinkinder-Bewahr-Anstalt | 300 — |

12,150 Rthlr.

Der verstorbene Schullehrer Neumann zu Wenig-Mohnau, Schweidnitzschen Kreises:

der Armen-Kasse der Berghofer Güter 100 Rthlr.

und seine Bücher der Schule zu Wenig-Mohnau legirt.

Der zu Prausnitz verstorbene Kürschnermeister Scholz:

der dortigen evangelischen Kirche 20 Rthlr.

Die in Breslau verstorbene unverehelichte Christiane Wilhelmine Kühndel:

der hiesigen Armen-Verpflegung ein Legat von 5 Rthlr.